

**XXIV. GP.-NR**

**807 /J**

**28. Jan. 2009**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Haimbuchner  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Zusammenhang von Beschaffung und Pilotenausbildung

Laut Meldung der Austria Presseagentur, apa, vom 14. Jänner 2009 hat das Bundesheer die Beschaffung von Fahrzeugen der Firma Fiat eingeleitet. Im Bieterverfahren ist unter anderem die Firma Steyr unterlegen.

Des Weiteren ist geplant bei der Ausbildung von Piloten mit Italien zu kooperieren.

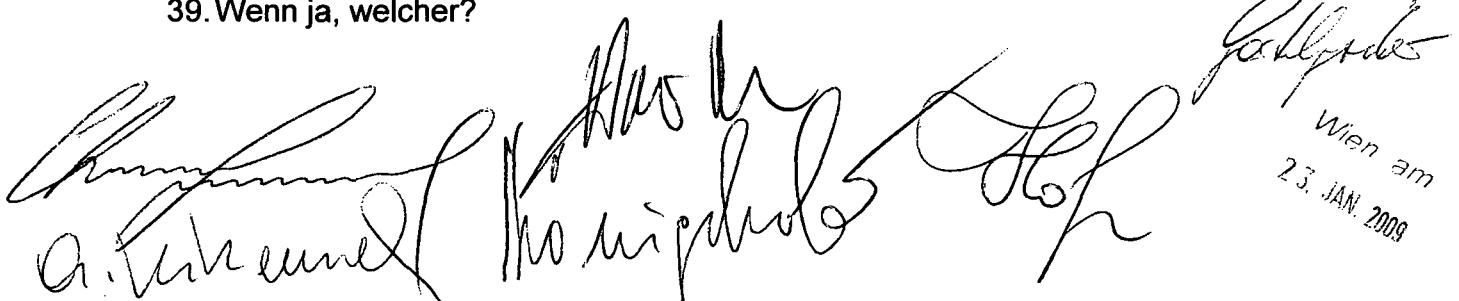
Demnach könnte ein Zusammenhang zwischen der Entscheidung für das italienische Produkt und der Pilotenausbildung in Italien bestehen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

## **ANFRAGE**

1. Wann wurde das Bieterverfahren eingeleitet?
2. Wie viele Firmen erhielten Einladungen zu Angebotslegungen?
3. Welche Firmen erhielten Einladungen?
4. Nach welchen Kriterien wurden diese Firmen ausgewählt?
5. Welche Firmen legten Angebote?
6. Warum wurden diese Angebote ausgeschieden?
7. Warum wurde das Angebot der Firma Fiat gewählt?
8. Wurde eine Bewertungskommission installiert?
9. Wenn ja, wann?
10. Wenn ja, welche Personen waren in dieser Mitglied?
11. Wenn nein, warum nicht?
12. Welche Personen waren für die Angebotslegung zuständig?
13. Welche Personen waren für die Bewertung zuständig?
14. Welche Personen waren für die Vertragsverhandlungen zuständig?

15. Befanden sich darunter auch Personen, welche mit der Beschaffung der Eurofighter betraut waren?
16. Wenn ja, welche?
17. Wann fiel die Entscheidung zugunsten von Fiat?
18. Wann wurde der Vertrag mit Fiat abgeschlossen?
19. Wurden die zuständigen Personen vom Abwehramt eigens überprüft?
20. Wenn ja, welche?
21. Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
22. Wenn nein, warum nicht?
23. Welche Lobbyisten waren für Fiat in Österreich tätig?
24. Zu welchen Personen Ihres Ressorts hatten sie Kontakte?
25. Welche Lobbyisten waren für Steyr tätig?
26. Zu welchen Personen Ihres Ressorts hatten sie Kontakte?
27. Welche Lobbyisten waren für die anderen Bieter tätig?
28. Zu welchen Personen Ihres Ressorts hatten sie Kontakte?
29. Welche Planungen bestehen in Hinsicht auf die Ausbildung der Piloten in Italien?
30. Wann wird in dieser Sache eine Entscheidung getroffen?
31. Welche Teile der Ausbildung sollen in Italien stattfinden?
32. Warum soll diese Teile dort stattfinden?
33. Welche Teile der Ausbildung sollen in Deutschland stattfinden?
34. Warum soll diese Teile dort stattfinden?
35. Welche Teile der Ausbildung sollen in Österreich stattfinden?
36. Warum soll diese Teile dort stattfinden?
37. Wie hoch werden die erwartbaren Kosten der Ausbildung in Italien?
38. Besteht ein Zusammenhang zwischen der geplanten Ausbildung der Piloten in Italien und der Entscheidung zugunsten von Fiat?
39. Wenn ja, welcher?



A. Vinken M. Wimmer

*Galitske*  
Wien am  
23. JAN 2009